



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Juli und August 2024)

Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP 2023, Genehmigung

Das generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) ist das kommunale Planungsinstrument, mit dessen Hilfe die öffentliche Wasserversorgung (WV) in einer Gemeinde sichergestellt und ein bedarfsgerechter Ausbau der dazu notwendigen Infrastrukturen ermöglicht wird.

Das GWP legt die notwendigen Anlagen fest und bezeichnet die dafür notwendigen finanziellen Mittel für die ordnungsgemässe Versorgung des heutigen und zukünftigen Gemeindegebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Es sind dabei folgende Ziele zu erreichen:

- Umfassende Überprüfung der bestehenden Verhältnisse des WV-Systems
- Festlegung eines möglichst einfachen, zweckmässigen und wirtschaftlichen Gesamtkonzepts für die Beschaffung, Speicherung und Verteilung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in genügender Menge, mit ausreichendem Druck und bei einwandfreier Qualität im ganzen Gemeindegebiet für einen festgelegten Zeitraum
- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgungssicherheit
- Effizienter und transparenter Mitteleinsatz durch die Ausarbeitung eines verbindlichen, zeitlich abgestuften Investitions- und Sanierungsplanes
- Führungsinstrument für Behörden und Betriebsleiter, Hilfsmittel für Brunnenmeister
- Bereitstellen der Grundlagen für die Trinkwasserversorgung in Notlagen

Das GWP von Zell stammt aus dem Jahr 2009 und musste nach knapp 15 Jahren aktualisiert werden. Es wurden seither viele bauliche Massnahmen umgesetzt. Zudem hat der Neubau des Reservoirs Kollbrunn im gesamten Versorgungsgebiet Auswirkungen auf den Betrieb. Aus diesem Grund wurde eine Aktualisierung des GWP im Zusammenhang mit der Baubewilligung für das neue Reservoir vom Kanton gefordert. Die Firma Geoinfra Ingenieure AG (ehemals EWP AG) wurde mit Beschluss vom 19. Mai 2022 damit beauftragt.

Inzwischen wurde das GWP 2023 vom AWEL geprüft und zur Genehmigung freigegeben. Der Gemeinderat hat dieses an seiner letzten Sitzung nun genehmigt.

Standortförderung Zürioberland, Projekt "Herzschlaufe Wil"

Das Radwandern hat durch die Entwicklung des E-Bikes in der Schweiz enorm an Potenzial gewonnen. Die Herzroute ist ein etabliertes Produkt: eine E-Bike-Route quer durch die Schweiz. Mit sogenannten «Herzschlaufen» werden Exkurse und Rundtouren entlang der Herzroute bezeichnet. Nebst der bereits etablierten Herzrouten-Etappe von Rapperswil nach Wattwil soll nun auch eine neue Herzschlaufe durch das Zürcher Oberland führen. Die Standortförderung Zürioberland erarbeitet gemeinsam mit der Herzroute AG, St. Gallen-Bodensee-Tourismus und Thurgau Tourismus eine E-Bike-Route von Wil SG durch das Zürcher Oberland. Im Frühling 2025 wird ein neues Angebot für E-Bike Gäste eröffnet. Die neue Route führt auf aussichtsreichen, verkehrsarmen Wegen durch drei Kantone, mitten durch das Gemeindegebiet Zell (Veloland-Route Nr. 999).

Nun werden touristische Akteure, Hotels, Restaurants, Hofläden und Lebensmittelproduktionsbetriebe entlang der Route kontaktiert, damit diese die Herzschnleufe für ihre Zwecke einbinden können. Ziel ist es, dass die Gäste eine abwechslungsreiche und attraktive Region erleben. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte rasch, möglichst bis 4. September 2024, bei der Gemeinderatskanzlei, info@zell.ch. Einen Link zum Projektbeschreibung finden Sie hier: [Herzschnleufe 999 - Standortförderung Zürioberland \(zuerioberland.ch\)](https://www.zuerioberland.ch/Herzschnleufe-999-Standortförderung-Zürioberland)

Ferner hat der Gemeinderat:

- die Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 abgesagt,
- diverse veranlagte Grundstückgewinnsteuern genehmigt,
- den Bericht Geldverkehrsprüfung durch die GemeindeFinanzen.ch GmbH zur Kenntnis genommen,
- Die Projektabrechnung der Stiftung IdeeSport MidnightSports Zell genehmigt.

Claudia Oswald
Gemeindeschreiberin